

Auswärtiger Ausschuss (3.)

Ausschussstatistik

**16. Wahlperiode
18.10.2005 bis 26.10.2009**

VAe Jutta Leiendecker

Sitzungsstatistik

Zusammenfassung

In **96 Sitzungen**, **beginnend** mit der 1. (konstituierenden) Sitzung am **30. November 2005** und **endend** mit der 96. am **8. September 2009**, hat sich der Auswärtige Ausschuss mit außen- und sicherheitspolitischen Themen von **A wie Abkommen** bis **Z wie Zypern** befasst.

Die Sitzungen waren durchgehend **nicht öffentlich**.

Neben den üblichen Ausschusssitzungen mit Berichten der Bundesregierung - die in der Regel mündlich erstattet wurden, ggfs. auch unter Zuhilfenahme diverser Medien – und Abstimmungen zu überwiesenen Vorlagen gab es auch noch besondere, wenn auch nicht immer Sondersitzungen:

Gemeinsame Sitzungen der Auswärtigen Ausschüsse von Assemblée Nationale und Deutschem Bundestag

17. Sitzung	28.06.2006	Paris
-------------	------------	-------

Gemeinsame Sitzungen der Auswärtigen Ausschüsse des Sejm und Deutschen Bundestages

72. Sitzung	08.10.2008	Warschau
86. Sitzung	25.03.2009	Berlin

Sitzungen mit Gästen

8. Sitzung	15.02.2006	BK'in Dr. Angela Merkel
28. Sitzung	08.11.2006	EU-Sonderbeauftragter Aldo Aiello
29. Sitzung	09.11.2006	BK'in Dr. Angela Merkel
30. Sitzung	29.11.2006	Hoher Repräsentant der EU für Bosnien und Herzegowina Dr. Christian Schwarz-Schilling Sonderbeauftragter des VN-GS für Kosovo, Joachim Rücker
41. Sitzung	09.05.2007	Sondergesandter des VN-GS für Kosovo, Martii Ahtisaari
46. Sitzung	04.07.2007	Dr. Christian Schwarz-Schilling
49. Sitzung	19.09.2007	Afghanische Parlamentarierdelegation
53. Sitzung	14.11.2007	König Abdullah II. bin Al-Hussein von Jordanien
65. Sitzung	04.06.2008	Dr. Javier Solana de Madariaga
84. Sitzung	18.03.2009	BK'in Dr. Angela Merkel Außenminister Karel Schwarzenberg (Tschechische Republik)

Sonderveranstaltungen

COFACC	26./27.02.2007	Konferenz der Vorsitzenden der Auswärtigen Ausschüsse der nationalen Parlamente der EU-Mitgliedstaaten und der Beitrittskandidaten
	19.05.2008	Gespräch des Auswärtigen Ausschusses mit Seiner Heiligkeit dem 14. Dalai Lama
SALW	13./14.02.2009	Regionalkonferenz des Interparlamentarischen Forums für Klein- und Leichtwaffen

Ausschussmaterialien

2.194 Ausschussdrucksachen (zum Vergleich: am Ende der 15. Wahlperiode, die allerdings auch nicht über vier Jahre ging, waren es 1.280 Ausschussdrucksachen) wurden entweder an die Mitglieder des Auswärtigen Ausschusses verteilt, sofern es sich um Ratsdokumente oder EU-Vorlagen gehandelt hat; bzw. sie wurden den Ausschussmitgliedern im Sekretariat des Ausschusses auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Letzterem ging eine zu Beginn der 16. Wahlperiode durchgeführte Abfrage unter den Ausschussmitgliedern voraus, wonach aus ökonomischen Gründen künftig von der Verteilung dieser Ausschussdrucksachen in Papierform abgesehen wird.

1.644-mal waren es **Stellungnahmen mitberatender Ausschüsse** bzw. **gutachtliche Stellungnahmen** der vier Unterausschüsse.

550-mal handelte es sich um **EU-Vorlagen** (Ratsdokumente, EuB-EP-Dokumente, EuB-BReg-Dokumente und sonstige EU-Vorlagen).

Vorlagenstatistik

Zusammenfassung

Bei insgesamt **1.349 Vorlagen** war in der zurückliegenden 16. Wahlperiode eine Beteiligung des Auswärtigen Ausschusses vorgesehen.

Bereits **archiviert**, d.h., überwiesen und abschließend beraten, wurden **1.086 Vorlagen**.

255 Vorlagen wurden **nicht überwiesen**; sie können – sofern es sich um Bundestagsdrucksachen handelt, die keiner Beschlussfassung bedürfen – in der 17. Wahlperiode nur nach erneuter Überweisung behandelt werden. Sofern es sich jedoch um Unionsvorlagen handelt, können diese – weil unabhängig von der jeweiligen Legislaturperiode des Deutschen Bundestages – auch in der folgenden Wahlperiode erneut überwiesen und vom Auswärtigen Ausschuss behandelt werden.

Weitere **acht Vorlagen** wurden bereits **überwiesen** (fünf Unionsvorlagen und drei Bundestagsdrucksachen). Eine **Beratung** ist jedoch **noch nicht erfolgt** und kann – da diese Vorlagen nicht gem. § 125 GO-BT der Diskontinuität anheim fallen – in der 17. Wahlperiode durchgeführt werden.

Überwiesene Vorlagen

Stichwortverzeichnis

A bkommen, Abrüstung, Abschiebung, Afghanistan, Afrika, Ägypten, Aids (Welt-Aids-Tag), AKP-EG-Partnerschaftsabkommen, AKP-Staaten, Albanien, Algerien, ALTHEA, AMIS, Angriffskrieg, Anti-Folter-Konvention der Vereinten Nationen, Antifoulingabkommen, Antipersonenminen, Armenien, Armutsbekämpfung, ASEAN, Aserbajdschan, Asien, Asyl, Asylrecht, Atomwaffen, Ausbildung, Auslandseinsatz der Bundeswehr, Auslandsschulen, Außenhilfe, Außenpolitik, Außenwirtschaftsgesetz, Außenwirtschaftsverordnung, Auswärtige Kulturpolitik, Auswärtiger Dienst

B AföG, Bahrain, Balkan, Baltic Sea Action Plan, Barcelona-Prozess, Belarus, Berufliche Bildung, Beschäftigungspolitik, Bilanz, Bildung, Bildungspolitik, Biogefahrenabwehr, Birma (Myanmar), BND, Bolivien, Bosnien und Herzegowina (Bosnien-Herzegowina), Brasilien, Bulgarien, Bundeskriminalamt, Bundespolizeibeamtengesetz, Bundesvertriebenengesetz, Bundeswehr, Bundeswehrehrenmal, Bürgerschaft, BWÜ

C ARIFORUM-Staaten, China, Christentum, CIA, Costa Rica

D alai Lama, Datenaustausch, Datenschutz, Demokratie, Deutsche Welle, Drittländer, Drogenhandel

E nduring Freedom, Energie (Energieversorgung, erneuerbare Energie, Energiepolitik), Entführung, Entwicklungshilfe (Entwicklungsland, Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit), Estland, ESVP, EU (Europäische Union), EU-Beitritt (EU-Erweiterung), EULEX KOSOVO, EU-Mittel, EUMM GEORGIA, EUPOL Afghanistan, EURATOM (Europäische Atomgemeinschaft), EU-Ratspräsidentschaft, Euromediterrane Parlamentarische Versammlung, Europa, Europäische Agentur für Wiederaufbau, Europäische Dimension, Europäische Gemein-

schaft, Europäische Menschenrechtskonvention, Europäische Nachbarschaftspolitik, Europäische Verteidigungsagentur, Europäischer Entwicklungsfonds, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Europäischer Rat, Europäisches Korps, Europäisches Parlament, Europa-Mittelmeer-Abkommen, Europarat, Europol

Fidschi, Flüchtling, Fluggast, Fluggastdatensätze, Fluggastkontrolle, Flugsicherung, Föderalismusreform, Folter, Frankreich, Frau, Freihandelszone, Freiheit, Freiwilligendienst, Frieden, Friedensforschung, Frühwarnsystem, Fußball-WM 2006

Garantiefonds der EU, GASP, Gaza-Steifen, Gefangener, Geisteswissenschaft, Gemeinschaftsrecht der EU, Genfer Abkommen, Genitalverstümmelung, Georgien, Gerechtigkeit (Nutzungsrecht), Gesetzgebung, Gesetzgebungskompetenz, Gesundheitswesen, Gewalt, Giftgas, Glaubensfreiheit, Globalisierung, Goethe-Institut, Grenzschutz, Grenzsicherung, Grünbuch, Grundgesetz (auch Art. 87d), Grundrecht, Guantanamo Bay, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau

Haager Friedensabkommen, Haager Programm, Haft, Haiti, Hampton Court, Handel, Haushalt der EU, Hermes-Kreditversicherungs-AG, Homosexualität, Homophobie, Honduras, Hongkong, Humanitäre Hilfe

IAEO, IAO, Illegale Einwanderung, Indien, Indigenes Volk, Influenzapandemie, Innovation, Integrationspolitik, Internationale Meeresbodenbehörde, Internationale Organisation, Internationaler Seegerichtshof, Internationaler Terrorismus, Internationales Rotes Kreuz, Internet, Interparlamentarische Union, Investition, Irak, Iran, ISAF, Island, Israel

Jahresabrüstungsbericht, Jahresbericht, Jemen, Journalist, Juden

Kapitalanlage, Kap Verde, Karibik, Kasachstan, Kaukasus, Kenia, Kernenergie, KFOR, Kinderrechtskonvention, Kindersoldat, Kirgisien, Kleinwaffe, Klima, Klimakonvention, Klimaschutz, Kolonialpolitik, Kolumbien, Kommission der Europäischen Gemeinschaft, Konfliktverhütung, Kongo/Demokratische Republik, Konsularischer Schutz, Korea, Kosovo, Krankheit, Kriminalität, Krisenbewältigung, Krisenvorsorge, Kroatien, KSE-Vertrag, Kuba, Kultur, Kulturgut, Kulturgutschutz, Kyotoprotokoll

Lateinamerika, Lebenspartnerschaftsergänzungsgesetz, Legislativ- und Arbeitsprogramm, Lettland, Libanon, Liberia, Litauen, Luftverkehr, Luftverkehrsabkommen

Macao, Madagaskar, Malaysia, Malta, Marokko, Massenvernichtungswaffen, Mauretaniens, Mazedonien, Medikament, Meeresnutzung, Meinungsfreiheit, Menschen, Menschenrechte, Menschenhandel, Menschenrechtsbericht, Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen, Menschenrechtsrat, Mercosur, Mexiko, Migration, Militärflüge, Millennium Development Goals, Minderheit, Mittelamerika, Mittelmeer, Mittelmeerländer, Mittelstand, Moldau (Republik), Montenegro, Mord, Musik

Nachhaltige Entwicklung, Nachrichtendienst, Naher Osten, Nahostkonflikt, Nahrungsmittelhilfe, Namibia, Nationaler Integrationsplan, NATO, Naturkatastrophe, Naturschutz, Nicaragua, Nichtregierungsorganisationen, Nichtverbreitung von Atomwaffen, Nigeria, Norwegen, Nukleare Proliferation, Nuklearwaffen

OECD, Oman, Opferentschädigung, Opferentschädigungsgesetz, Österreich, Ostseeparlamentarierkonferenz, OSZE

Pakistan, Palästinensische Autonomiegebiete, Panama, Parlamentarische Versammlung der NATO, Parlamentarische Versammlung des Europarates, Parlamentsbeteiligungsgesetz, Partnerschafts- und Kooperationsabkommen, Pazifik, Pazifischer Ozean, Personenschaden, Peru, Polen, Politik, Polizei, Polizeimission der Europäischen Union (EUPM), Pressefreiheit, Produktpiraterie, Prostitution

Rakete, Rechnungslegung, Recht, Rechtsschutz, Reform der EU-Verträge, Reformationsjubiläumjahr 2017, Reformpolitik, Regierungskonferenz der EU, Robbe, Rohstoff, Roma, Rückübernahmeabkommen, Rumänien, Russland, Rüstungsexport, Rüstungsexportbericht, Rüstungskontrolle

Satellitenfunk, Schengener Abkommen, Schengengesetz, Schutzzeichen, Schwarzmeer-Synergie/-kooperation, Schweiz, Schwerkverkehrsabgabe, Serbien, Sexueller Missbrauch, Sicherheit, Sicherheitspolitik, Simbabwe, Sirene, Slowakei, Slowenien, Somalia, Soziale Sicherheit, Sozialwissenschaft, Spanien, Sri Lanka, Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess, Stabilität, Stabilitäts- und Konvergenzprogramme, Stabilitätspakt, Steuerrecht, Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Strafgesetzbuch, Straftäter, Strategieplanung, Streumunition, Südafrika, Südamerika, Sudan, Südkorea, Südosteuropa

Tadschikistan, Taiwan, Technikfolgenabschätzung, Telekommunikation, Terrorismus, Terrorismusbekämpfung, Tibet, Timor, Todesstrafe, Togo, Tornado (Kampfflugzeug), Tourismus, Transatlantische Beziehungen, Trinidad und

Tobago, Tschad, Tschechische Republik, Tschetschenien, Tunesien, Türkei, Turkmenistan

U-Boot, Uiguren, Ukraine, Umwelt, Umweltschutz, UNAMID, UNESCO, Unfall, Ungarn, UNIFIL, UNMIS, Uran, USA/Vereinigte Staaten von Amerika, Usbekistan

Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinte Nationen/Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, VN-Reform, VN-mandatierte Friedensmission, Verfassung, Vergaberecht, Verjährung, Versammlungsfreiheit, Verschlussache, Verteidigungsgüterpolitik, Vietnam, Visum, Völkerrecht

Waffenausfuhr, Waffenembargo, Waffenhandel, Wahlbeobachtung, Walfang, Wehrmaterial, Wehrpflicht, Weißbuch der Bundesregierung, Weltgesundheitsorganisation, Welthandelsorganisation/WTO, Welthandelsrunde, Weltkulturerbe, Weltraum, Westbalkan, Westeuropäische Union/WEU, Wiederaufbau, Wirtschaft, Wirtschaftssystem, Wirtschaftswachstum, Wirtschaftspartnerschaftsabkommen, Wissenschaft

Zensur, Zentralafrikanische Republik, Zentralamerika, Zentralasien, Zivilgesellschaft, Zuwanderer, Zuwanderungsbegrenzungsgesetz, Zwangsverheiratung, Zypern

Überblick

1.094 Vorlagen wurden dem Auswärtigen Ausschuss in der 16. Wahlperiode **überwiesen**. Davon sind **acht Vorlagen** noch **nicht beraten**; in die **Statistik** werden aber dennoch **alle 1.094 Vorlagen** aufgenommen.

Von diesen **1.094 Vorlagen** war der Auswärtige Ausschuss insgesamt **429-mal federführend** und **665-mal mitberatend** beteiligt.

Die **1.094 Vorlagen** teilen sich in **31 verschiedene**, nachstehend aufgeführte **Vorlagentypen** auf:

Vorlagenart	Gesamt	FF	MB
Antrag	368	134	234
Arbeitsdokument	1	0	1
Arbeitsunterlage	2	0	2
Bericht	22	3	19
Bericht gem. § 56a GOBT	2	0	2
Beschluss	5	0	5
Empfehlung	6	3	3
Entscheidung	1	0	1
EntschlieÙung	129	49	80
EntschlieÙungsantrag	23	17	6
Entwurf	1	1	0
Entwurf für eine gemeinsame Aktion	1	1	0
Entwurf für eine gemeinsame Strategie	1	1	0
Entwurf für einen Beschluss	2	1	1
Gemeinsame Aktion	13	13	0
Gemeinsamer Standpunkt	1	1	0
Gesetzesentwurf	83	16	67

Vorlagenart	Gesamt	FF	MB
Grünbuch	3	1	2
Initiative	2	0	2
Jahresbericht	6	0	6
Legislative Entschlie- ßung	20	2	18
Mitteilung	111	29	82
Sonstige EU-Vorlage	6	0	6
Unterrichtung	106	62	44
Unterrichtung Ge- meinsame Außen- und Sicherheitspolitik	15	15	0
Verordnung	12	0	12
Vorschlag für eine Entscheidung	4	0	4
Vorschlag für eine Richtlinie	1	0	1
Vorschlag für eine Verordnung	37	20	17
Vorschlag für einen Beschluss	108	60	48
Vorschlag für einen Rahmenbeschluss	2	0	2

Überwiesene Vorlagen

BT-Drucksachen

Bei insgesamt **594 Vorlagen** war der Auswärtige Ausschuss beteiligt: **229-mal federführend** und **365-mal mitberatend**.

Bei den BT-Drucksachen handelt es sich um Anträge, Berichte, Entschließungsanträge, Gesetzentwürfe und Verordnungen.

Überwiesene Vorlagen

Ratsdokumente

Bei insgesamt **347 EU-Vorlagen** war der Auswärtige Ausschuss beteiligt: **146-mal federführend** und **201-mal mitberatend**.

Bei den EU-Vorlagen (Ratsdokumente) handelt es sich um Arbeitsdokumente und – unterlagen, Berichte und Jahresberichte, Beschlüsse, Empfehlungen, Entscheidungen, Entwürfe, Gemeinsame Aktionen und Standpunkte, Grünbuch, Initiativen, Mitteilungen, sonstige Eu-Vorlagen, Unterrichtungen sowie Vorschläge für Entscheidungen, Richtlinien, Verordnungen, Beschlüsse und Rahmenbeschlüsse.

Überwiesene Vorlagen

EuB-EP-Dokumente

Bei insgesamt **153 EuB-EP-Vorlagen** war der Auswärtige Ausschuss beteiligt: **54-mal federführend** und **99-mal mitberatend**.

Bei den EuB-EP Vorlagen handelt es sich um Empfehlungen, Entschlüsse und Legislative Entschlüsse.

Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung

Sitzungsstatistik

Der Unterausschuss „Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung“ des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **7. März 2006** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 16. Wahlperiode. In **weiteren 45 Sitzungen, beginnend** am **15. März 2006** und **endend am 27. Mai 2009** mit der letzten (46.) Sitzung befasste sich der Unterausschuss mit folgenden Themen:

- 6. Überprüfungskonferenz zum Biowaffenübereinkommen
- Abrüstungspolitische Vorhaben
- Aktuelle abrüstungspolitische Entwicklungen
- Ansatzpunkte und Perspektiven für Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge angesichts der Kaukasus-Krise
- Arms Trade Treaty
- Atomprogramm des Iran
- Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen durch den internationalen Terrorismus unter Berücksichtigung illegalen Handelns mit waffenfähigen Materialien
- Bilaterale Abrüstungsabkommen zwischen den USA und Russland
- Chemiewaffenübereinkommen und Überprüfungskonferenz
- Einsatz von Streumunition im Kaukasus und Verwendung deutscher Rüstungsgüter in Georgien
- Entwicklung/Weiterentwicklung vorhandener Nuklearwaffen (USA, Russland, China, Frankreich)
- Fortbestehen der Proliferationsrisiken durch Netzwerke (Abdul Qadeer Khan)
- G 8 und globale Partnerschaft
- Gefahr der Entwicklung strategischer Raketenbedrohungen
- Gefahr durch Proliferationsrisiken von Nukleartechnologie und Nuklearwaffen
- Kleinwaffen

- Konferenz zur Unterzeichnung der Konvention zu Streumunition in Oslo
- KSE-Prozess
- Missile Defense – Bedarfsanalyse und Folgen für die Rüstungskontrolle
- Modernisierung der Nuklearwaffen der P-5
- Möglichkeiten zur Stabilisierung und Stärkung des Nichtverbreitungsvertrages
- Multilateralisierung des Brennstoffkreislaufes
- National Missile Defense der USA und Pläne der NATO für eine Raketen-Abwehr
- NATO-Gipfel Bukarest (Bereiche Rüstungskontrolle und Raketenabwehr)
- Nordkoreanisches Atomprogramm
- Nukleare Sicherheit und aktuelle Proliferationsrisiken
- Nuklearrüstung Pakistans und Sicherheitsvereinbarungen mit Indien
- Nuklearwaffenkonvention
- NVV-Überprüfungskonferenz 2010
- Proliferationsrelevante Entwicklungen in Syrien
- Punktzielmunition und Vernichtungskapazitäten für Streumunition
- Raketenabwehr in Europa und Bedrohungsanalyse
- Rüstungsexportkontrolle und Abschluss eines internationalen Abkommens über den Handel mit konventionellen Waffen
- Rüstungskontrolle und Rüstungskontrollbedarf im Weltraum
- Rüstungs- und Proliferationsentwicklungen im Nahen Osten
- Russische Nuklearwaffen
- Stand der Diskussion über DU-Munition
- Stand der Entwicklung der globalen Partnerschaft der G 8
- Stand der Sechs-Parteien-Gespräche Nordkorea
- Stand der Verhandlungen zur indisch-französischen Nuklearkooperation
- Stand und Perspektiven der Verhandlungen über Streumunition
- Stand und Perspektiven nuklearer Kooperation zwischen Pakistan, China und weiteren Staaten
- Syrien
- Taktische Atomwaffen in Europa
- Übereinkommen zum sofortigen und umfassenden Verbot von Streumunition
- US-indisches Nuklearabkommen
- Veränderungen in den Nukleardoktrinen (USA, Russland, Frankreich)
- Verhandlungen und aktuelle Initiativen zu Kleinwaffen
- Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa
- Vorbereitung des PrepCom-Prozesses für die Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrages 2010
- Zivile Nuklearkooperation mit Indien

Von den insgesamt **46 Sitzungen** des Unterausschusses wurden **fünf** als so genannte **Expertengespräche/-anhörungen**, **zwei** als – **teilweise** – **öffentliche Sitzungen** und **eine** als **nichtöffentliche Anhörung** durchgeführt.

46 Vorlagen hat der Auswärtigen Ausschuss zur **gutachtlichen Stellungnahme** an den Unterausschuss **überwiesen**; **28** davon wurden im Unterausschuss abschließend **beraten**.

Unterausschuss Vereinte Nationen

Sitzungsstatistik

Der Unterausschuss „Vereinte Nationen“ des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **8. März 2006** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 16. Wahlperiode. In **weiteren 25 Sitzungen, beginnend** ebenfalls am **8. März 2006** und **endend** mit der letzten (26.) Sitzung am **17. Juni 2009**, befasste sich der Unterausschuss mit folgenden Themen:

- Abgabe einer Unterwerfungserklärung unter die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofes (IGH) durch die Bundesrepublik Deutschland
- Arbeit des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen
- Auslandseinsätze der Bundeswehr im VN-Rahmen (Beispiel EUFOR Kongo)
- Beratergruppe des VN-GS für Wasser und sanitäre Grundversorgung
- Besteuerung von Renten internationaler Organisationen
- Deutsche freiwillige Beiträge an die Vereinten Nationen, insbesondere im Bereich Wasser- und sanitäre Grundversorgung
- Deutsches Komitee für UNICEF
- Deutsches Personal und deutsche Personalpolitik in den VN und anderen internationalen Organisationen
- Europäische Union als Akteur in den VN
- Frage von Diskrepanzen im Verhältnis von Mandaten zu Kapazitäten/Ressourcen der Vereinten Nationen
- Global Compact der Vereinten Nationen
- Internationale Konferenzen im Rahmen der Vereinten Nationen zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz in den Jahren 2008 und 2009 in Deutschland
- Laufende VN-Missionen
- Migration in einer interdependenten Welt
- Mission der Vereinten Nationen in Ost-Timor
- Mission der Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union im Sudan (UNAMID)
- Nachfolge des gegenwärtigen deutschen Richters am Internationalen Gerichtshof
- Reform der Vereinten Nationen
- Stand der Entwicklung des VN-Standortes Bonn
- Status des Sondergesandten des VN-Generalsekretärs für die Menschenrechte von Binnenvertriebenen

- Tätigkeit der VN-Mission auf Zypern (UNFICYP)
- Tätigkeit der VN-Mission im Libanon (UNIFIL)
- UBUNTU-World Forum of Civil Society Networks
- Verhalten der G-77 im Haushaltsausschuss der Generalversammlung
- Verlauf der 61. Generalversammlung der VN
- Verlauf der 62. Generalversammlung der VN
- Völkerrechtliche Qualität und Überwachung der Einhaltung von VN-Vereinbarungen im Bereich des Klimaschutzes
- Wahl eines neuen VN-Generalsekretärs
- Weltgipfel der Informationsgesellschaft in Tunis
- Weltkonferenz der Vereinten Nationen gegen Rassismus (Durban II)
- Wunsch Taiwans nach Einräumung eines Beobachterstatus bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung
- Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und einzelnen, global agierenden, internationalen Organisationen und Institutionen im Rahmen des VN-Systems

Sechs Unterausschussdrucksachen unterschiedlicher Herkunft wurden an die Mitglieder des Unterausschusses vom Ausschussesekretariat **verteilt**.

Von den insgesamt **26 Sitzungen** des Unterausschusses wurden **sieben** als so genannte **nichtöffentliche Expertengespräche** durchgeführt.

Acht Vorlagen hat der Unterausschuss im Auftrag des Auswärtigen Ausschusses **gutachtlich** beraten.

Delegationsreisen

29.10. - - 03.11.2006	New York
19.10. – 23.10.2008	New York

Unterausschuss Globalisierung und Außenwirtschaft

Sitzungsstatistik

Der Unterausschuss „Globalisierung und Außenwirtschaft“ des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **8. März 2006** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 16. Wahlperiode. In **weiteren 31 Sitzungen, beginnend** am **5. April 2006** und **endend** mit der letzten (32.) Sitzung am **17. Juni 2009**, befasste sich der Unterausschuss mit folgenden Themen:

- 4. EU-Lateinamerika-Gipfel vom 11. bis 13. Mai 2006 in Wien und den EU-Verhandlungen mit Mercosur
- Aktuelle Klimapolitik
- Änderung von Rechnungslegungsstandards: Ablösung von US-GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles) durch IFRS (International Financial Reporting Standards)
- APEC-Gipfel vom 18./19. November 2006 in Hanoi/Vietnam
- Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise auf das Bankensystem und die Finanzmärkte
- Auswirkungen der US-Immobilienfinanzierungskrise auf die nationalen und internationalen Finanzmärkte
- Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2007
- Deutsche und europäische Haltung zu bilateralen und regionalen Freihandelsabkommen
- Entwicklung des im WTO-TRIPS-Abkommen vorgesehenen Instruments der Zwangslizenzen in der Praxis
- G8-Gipfel vom 6. bis 8. Juni 2007 in Heiligendamm
- G8-Präsidentschaft
- Handel und Klimawandel
- Indien als Außenwirtschaftspartner deutscher Unternehmen
- Internationale Arbeitsorganisation (IAO)

- Internationale Organisationen in der deutschen Außenpolitik
- Krise an den internationalen Finanzmärkten
- Reisen von BM Glos und BM Dr. Steinmeier in die Vereinigten Arabischen Emirate
- Rohstoffmärkte und Rohstoffstrategie der Bundesregierung
- Stand der Freihandelsabkommen der EU
- Stand der Freihandelsabkommen der EU im Kontext konkurrierender Freihandelsabkommen
- Stand der WTO-Verhandlungen
- Umsetzung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowohl in Deutschland als auch in den anderen OECD-Mitgliedstaaten
- UNCTAD-Konferenz in Accra
- Welthandel und Logistik
- Wirtschaftliche Aktivitäten deutscher Unternehmen in Afrika und deren Rahmenbedingungen
- Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (Economic Partnership Agreements, EPAs)
- WTO-Parlamentarierkonferenz September 2008

Von den insgesamt **32 Sitzungen** des Unterausschusses wurden **vier** als so genannte **nichtöffentliche Expertengespräche** und **eine** als **öffentliche Anhörung** durchgeführt.

Zwei Vorlagen hat der Unterausschuss im Auftrag des Auswärtigen Ausschusses **gutachtlich** beraten.

Delegationsreisen

1. – 10. Oktober 2007	Dubai und Indien
21. – 23.06.2009	Paris

Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

Sitzungsstatistik

Der Unterausschuss „Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“ des Auswärtigen Ausschusses **begann** am **15. März 2006** mit der konstituierenden Sitzung (= 1. Sitzung) seine Arbeit in der 16. Wahlperiode. In **weiteren 34 Sitzungen, beginnend** am **29. März 2006** und **endend** mit der letzten (35.) Sitzung am **6. Juli 2009**, befasste sich der Unterausschuss mit folgenden Themen:

- Unterstützung des Goethe-Instituts
- Entwicklung der internationalen Bildungspolitik – Förderung der deutschen Sprache
- Sachstands- und Entwicklungsberichte zu anderen Mittlern der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Interkultureller Dialog
- Verschiedene Aspekte der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Kultur- und bildungspolitische Beziehungen zur Republik Polen
- Kultur- und bildungspolitische Beziehungen zur Volksrepublik China

In **fünf öffentlichen Anhörungen**, zu denen nationale und internationale Sachverständige geladen waren, befasste sich der Unterausschuss mit den Themen

- Die Zukunft des Goethe-Instituts als Instrument der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik,
- Entwicklung des deutschen Auslandsschulwesens als eines der wichtigsten Instrumente der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik,
- Bedeutung von Deutsch als Wissenschafts- und Kultursprache im Ausland – Bilanz und Perspektive,
- Arbeit des Deutschen Nationalkomitees des Internationalen Rates für Denkmalpflege und

- Rolle der neuen Medien und des Internet im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

Ebenfalls in **fünf**, allerdings **nichtöffentlichen, Anhörungen** unter Expertenbeteiligung befasste sich der Unterausschuss mit den Themen

- Lage der Christen und der christlichen Gemeinschaften in der Diaspora,
- Kultur- und bildungspolitische Kooperation mit der Türkei,
- Die europäische Kulturagenda im Zeichen der Globalisierung,
- Entwicklungszusammenarbeit und Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik und
- Probleme beim Vollzug des Eurocode 8 (Erdbebensicherheit) bei baulichen Einrichtungen der deutschen auswärtigen Kultureinrichtungen sowie aktuelle Fragen der Liegenschaftsverwaltung

Auswärtige Sitzungen

26.06.2007	Regionalleiterkonferenz des Goethe-Instituts in München
30.06.2008	Regionalleiterkonferenz des Goethe-Instituts in München
06.07.2008	Regionalleiterkonferenz des Goethe-Instituts in München

Gemeinsame Sitzungen mit dem Kulturausschuss des polnischen Sejm

13.10.2008	Warschau
------------	----------

Sonderveranstaltungen

01.06.2006	Empfang für die akkreditierten Kulturattachés
10.12.2007	Empfang für die akkreditierten Kulturattachés

Bei **26 Vorlagen**, die der Auswärtige Ausschuss an den Unterausschuss überwiesen hat, war dieser **gutachtlich** beteiligt.

16 Ausschusssdrucksachen (Stellungnahmen zu öffentlichen Anhörungen) wurden an die Mitglieder des Unterausschusses **verteilt**.

Delegationsreisen

12.06.2006	Essen, Besuch des Folkwang-Museums
10. – 16.03.2007	Volksrepublik China (incl. Regionalleiterkonferenz)
17. – 22.11.2007	Kairo, Regionalleiterkonferenz der Presse- und Kulturreferenten
20. – 22.03.2008	Rom
26.04. – 02.05.2008	Chile und Argentinien (incl. Regionalleiterkonferenz)